

Landesliga Herren Lüneburg

TuS Wremen : Geestemünder TV
Sonntag, 13.11.2022, 15:30 Uhr

Klüver und Wolf bleiben gegen den TuS Wremen ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag bei den Gästen vom Geestemünder TV, als Nikolas Wolf sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TuS Wremen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Klüver und Wolf, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TuS Wremen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schlicker / Frick besiegelten mit einem 3:1 gegen Reifschneider / Buck den ersten Punkt für ihr Team. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen im Anschluss Budde und Rusch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Klüver und Wolf ab dem Start. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Marjasov / Stoldt und Reißmüller / Hamm aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf verlorenem Posten stand Marvin Schlicker in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Daniel Reifschneider, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Das folgende Einzel zwischen Peter Frick und Yannick Klüver endete indes mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Ohne Satzgewinn für Lenard Budde verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nikolas Wolf. Das musste man neidlos anerkennen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Vlad Marjasov kam mit der Spielweise von Marius Reißmüller am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Dominik Hamm hatte Frank Stoldt nur im ersten Satz eine Chance. Chancenlos war Kevin Rusch gegen Manuel Buck nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Marvin Schlicker in seinem Einzel gegen Yannick Klüver etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch wiederum Peter Frick beim 11:7, 11:9, 11:9 mit Daniel Reifschneider. Nach einem Erfolg für Lenard Budde sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Marius Reißmüller letztlich nicht ins Ziel bringen. Sehr eindeutig war der Verlauf des fünften Satzes, den Budde mit 0:11 verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Vlad Marjasov verpasste es mit einem 7:11, 11:9, 10:12, 12:14 gegen Nikolas Wolf, einen Punkt für sein Team zu holen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Wremen am 20.11.2022 gegen den ESV Lüneburg versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 27.11.2022 gegen den VfL Sittensen mitnehmen.

Statistik:
TuS Wremen

Doppel: Schlicker / Frick 1:0, Budde / Rusch 0:1, Marjasov / Stoldt 0:1

Einzel: M. Schlicker 1:1, P. Frick 1:1, L. Budde 0:2, V. Marjasov 1:1, F. Stoldt 0:1, K. Rusch 0:1

Geestemünder TV

Doppel: Klüver / Wolf 1:0, Reifschneider / Buck 0:1, Reißmüller / Hamm 1:0

Einzel: Y. Klüver 2:0, D. Reifschneider 0:2, M. Reißmüller 1:1, N. Wolf 2:0, M. Buck 1:0, D. Hamm 1:0